



Perito Merono Gletscher © Rossi, Argentinisches Fremdenverkehrsamt

Argentinien: Tango & Wein, Regenwald und Feuerland 18-tägige Rundreise mit allen Höhepunkten

Buchungscode: **AR-BA02**



Ihr Reiseverlauf

Stellen Sie sich vor, Sie bestellen ein argentinisches Steak und der Ober serviert Ihnen nur die eine Hälfte! Undenkbar, oder? Deshalb wagen wir auch gar nicht erst, Ihnen bei dieser Reise in das Kernland Südamerikas nur den tropischen und subtropischen Norden oder nur den arktischen Süden zu „servieren“. Im Gegenteil: Sie bekommen das ganze Steak. Argentinien, einmal gut durch, gewissermaßen. Von den insgesamt 275 Iguazu Wasserfällen im Grenzgebiet zu Brasilien und Paraguay im Norden bis nach Feuerland mit den Eisfeldern von Punta Bandera, deren gewaltige Gletscher und schwimmenden Eisberge Sie von einem Boot auf dem Lago Argentino aus beobachten werden. Dazwischen liegt alles andere, was Argentinien sonst noch ausmacht. Die zwischen Steppe, Pampa und dichter Bewaldung wechselnde Landschaft Patagoniens. Der legendäre Tango, den Sie bei einer abendlichen Show erleben werden. Die faszinierende Hauptstadt Buenos Aires mit ihren vielen Kontrasten zwischen kolonialer Vergangenheit und postmoderner Blüte. Sie erleben das Bergland der Puna, wo sie auf knapp 4000 Metern Höhe eine Zugfahrt unternehmen können, in der Quebrada de las Conchas staunen Sie über die Farbenpracht eines 75 km langen Canyons und in Salta kommen Sie dem indigenen Argentinien mit seiner Kultur und Folklore am nächsten. Die besten Steaks der Welt serviert man Ihnen gerne auf allen Stationen dieser Rundreise. Und nicht nur für die „Vegetarier“ unter Ihnen gehört der Besuch eines Weingutes mit Verkostung in der Region des sonnenverwöhnten Cafayate zu unserem Programm.

- › Besichtigung Iguazú-Wasserfälle
- › Patagonien & Feuerland
- › Tangoshow in Buenos Aires

1. Tag: Anreise nach Buenos Aires - Stadtrundfahrt

Per Haustür-Transfer werden Sie bequem zum Flughafen gebracht. Mit Lufthansa fliegen Sie nach einem kurzen

Umstieg in Frankfurt in die argentinische Hauptstadt **Buenos Aires**. Bereits am Flughafen in Buenos Aires werden Sie von Ihrer örtlichen Reiseleitung in Empfang genommen. Auf dem Weg zu Ihrem Hotel erfahren Sie schon erste interessante Fakten über Ihr Reiseland. Nach einer kurzen Pause erwartet Sie eine erste Stadtbesichtigung in Buenos Aires, mit 13 Millionen Einwohnern eine der größten Städte der Welt.

Sie lernen zunächst den nördlichen Teil der Stadt kennen. Es geht zunächst nach **Palermo**, dem grünen Viertel der Stadt, mit wunderschönen Parks und künstlichen Seeanlagen, dem Zoologischen und Botanischen Garten, der argentinischen Pferderennbahn und dem nationalen Polofeld. Im Anschluss besichtigen Sie das aristokratische Viertel **Recoleta**, oft auch nur „**Barrio Norte**“ genannt. Hier, im wohl gepflegtesten Stadtteil von Buenos Aires, hat sich die wohlhabendere Bevölkerung der Hauptstadt niedergelassen. Jahrhunderte alte Bäume säumen die eleganten Strassen. Ihr Weg führt vorbei am Centro Cultural Recoleta (städtisches Kulturzentrum), sowie an exklusiven Boutiquen und Restaurants. Der Friedhof von Recoleta bildet den Mittelpunkt des Viertels und ist eines der beeindruckendsten Monumente argentinischer Vergangenheit. Viele wichtige Persönlichkeiten des Landes sind hier zur letzten Ruhe gebettet, unter anderem auch Eva Duarte, die als Eva Perón (**Evita**) weltberühmt wurde. In den Mausoleen, Pantheon und Gruften des Friedhofs spiegeln sich die diversen architektonischen Stil-Richtungen wieder, die Argentinien als Nation in sich vereint.

Sie übernachten im 4*-Novotel Buenos Aires.

2. Tag: Südliches Buenos Aires - Bootsfahrt auf dem Rio de la Plata

Heute erleben Sie die Geburtsstadt des Tango hautnah! Während Ihrer Stadtrundfahrt besuchen Sie zunächst die Avenida de Mayo, die in die berühmte **Plaza De Mayo** mündet. Hier sehen Sie die Casa Rosada (Regierungssitz und ehemalige Festung), die Metropolitan-Kathedrale (Sitz des Erzbischofs von Buenos Aires) und das alte Rathaus.

Sie betreten die **Metropolitan-Kathedrale** und bewundern die eindrucksvolle Neo-klassische Architektur des Gebäudes, das eines der wichtigsten katholischen Wahrzeichen des Landes ist. Das Mausoleum des argentinischen Nationalhelden General San Martín ist in der Kathedrale untergebracht und Papst Franziskus hielt hier seine Messen ab, als er noch Erzbischof von Buenos Aires war.

Ihr Weg führt weiter in das historische **San Telmo**, das älteste Viertel der Stadt, mit kopfsteingepflasterten Strassen und zahlreichen Antiquitätenläden. Insbesondere sonntags ist die Plaza Dorrego mit dem legendären Antiquitätenmarkt ein „Muss“. Ihr nächstes Ziel ist **La Boca**, das wohl bunteste Viertel von Buenos Aires. Hier finden Sie die berühmte Künstlerstrasse El Caminito, wo Maler ihre berühmten Tango-Bilder zum Kauf anbieten. Auf der Avenida 9 de Julio (die breiteste Strasse der Welt), führt Ihr Weg vorbei am Theater Colón, einem der erfolgreichsten Opernhäuser der Welt und Bühne für zahlreiche international bekannte Künstler und Musiker.

Weiterfahrt nach **Puerto Madero**. 1880 wurde hier ein Hafen nach den Plänen Eduardo Maderos errichtet, die dem Viertel auch den Namen gaben. Ähnlich den Docklands in London wurde hier ein System aus verschiedenen Deichen und Schleusen, parallel zum Rio de la Plata, gebaut. 1910 war der Hafen für das erhöhte Handelsaufkommen der hier anlegenden Schiffe bereits wieder zu klein und es wurde ein neuer Hafen im Norden der Stadt gebaut. Die Gegend um den Puerto Madero verfiel, bis sie in den 90er Jahren mit Wohnungen, Büros und anderen Neubauten wiederbelebt wurde. Heute ist hier ein eleganter Yachthafen untergebracht. Viele Restaurants, Kinos, diverse Läden und sogar Bereiche der Universität erfrischen die Hafengegend und laden zu Spaziergängen an der Uferpromenade ein. Von der Promenade oder den Terrassen der zahlreichen Cafes hat man einen schönen Blick auf die hier liegenden Yachten. Neustes architektonisches Highlight des Viertels ist die Brücke Puente de la Mujer.

Hier besteigen Sie auch ein Premium-Boot und es geht los zu einer 20-minütigen Navigation auf dem **Rio de la Plata**, die Ihnen einen neuen Blick auf die Stadt erlaubt. Nutzen Sie die vielen Möglichkeiten, tolle und einmalige Fotos zu schießen!

3. Tag: Iguazú-Wasserfälle in Brasilien

Nach dem Frühstück fliegen Sie nach Puerto Iguazú und werden zu Ihrem Hotel (auf argentinischer Seite) gebracht.

Später fahren Sie in das argentinische Nachbarland, um sich die berühmten Wasserfälle anzusehen. Die **Iguazú-Wasserfälle** sind ein einmaliges Naturwunder an den Grenzen von Argentinien, Brasilien und Paraguay: Sie bestehen aus 20 grösseren sowie 255 kleineren Wasserfällen auf einer Ausdehnung von etwa 2,7km. Die Fälle sind durch mehrere größere und kleinere Inseln voneinander getrennt und liegen sowohl im argentinischen Nationalpark Iguazú als auch im brasilianischen Nationalpark Iguazú. Diese wurden 1984 (Argentinien) und 1986 (Brasilien) zum **UNESCO-Weltnaturerbe** ernannt. Die Grenze zu Argentinien verläuft entlang der Garganta del Diablo (Teufelsrachen), wo im abstürzenden Wasser zauberhafte Regenbögen erscheinen. Im Nationalpark setzt sich die üppige subtropische Vegetation, die die Wasserfälle umgibt, fort. Es wurden bereits 2000 verschiedene Pflanzenarten gezählt; riesige Bäume, Farne, Lianen und Orchideen, dazu 400 verschiedene Vogelarten; Papageien, Kolibris und Tukane, und auch Jaguar und Kaimane wurden entdeckt.

Erleben Sie die **brasilianische Seite der Wasserfälle** hautnah!

Ein hölzernes Beobachtungs-Stegsystem, das sich entlang der Felsen windet, rahmt den riesigen Talkessel ein. Am Ende des Weges verbreitert sich die Holzkonstruktion zu einer Plattform am Fuß des "Floriano-Falls", dessen Gischt der Wind in die staunenden Gesichter der Besucher weht. Über eine 60m hohe Felskante stürzen die Wassermassen in 275 Einzelkatarakten auf einer Breite von fast 2,5km in den Regenwald – ein Bild von majestätischer Schönheit. Ein Panorama-Aufzug bringt die Besucher von hier wieder hinauf zum Parkplatz.

Optional besteht die Möglichkeit, die Fälle während eines Helikopterfluges auch aus der Vogelperspektive zu bestaunen (Vor Ort buchbar, wetterabhängig)

Sie übernachten im 5*-Hotel Panoramic.

4. Tag: Iguazú-Wasserfälle auf argentinischer Seite

Nach kurzer Fahrt erreichen Sie die **Iguassu-Wasserfälle im argentinischen Teil** des Nationalparks mit seiner üppigen Regenwald-Landschaft. Ankunft am Besucherzentrum und Eintritt in den Iguassu Nationalpark. Viele einzelne Fälle prägen diese Seite des Naturwunders. Es gibt einen unteren und einen oberen Rundweg, auf denen Sie wandern können. Vom Besucherzentrum aus wird zunächst der obere Rundweg genommen. Vom unteren Rundweg geht es dann mit dem "Ecological Jungle-Zug" bis zur Teufelsschlucht-Station. Von dort folgt ein kurzer Spaziergang zum Aussichtspunkt der Teufelsschlucht. Der Blick von der Aussichtsplattform über den gewaltigen Teufelsschlund ist ein unvergessliches Erlebnis. Anschliessend folgen Sie dem Rundweg entlang des Iguassu Canyons und lernen Flora & Fauna des Parks ein wenig näher kennen.

Sie übernachten erneut im 5*-Hotel Panoramic.

5. Tag: Salta -Kunst- und Handwerksmarkt

Am Morgen verlassen Sie Puerto Iguazú und fliegen nach **Salta**. In einem fruchtbaren Tal ca. 1600km entfernt von Buenos Aires gelegen, ist Salta ein beliebtes Touristenziel und Handwerkszentrum. Sie lernen die 1582 gegründete Hauptstadt der gleichnamigen Provinz, die auch liebevoll „La Linda“ (die Hübsche) genannt wird, näher kennen. Keine andere Stadt bietet eine solche Fülle an historischen Bauten und Kolonialbarock, eingerahmt von einer herrlichen Bergkulisse. Sie besuchen die Kirchen und Museen der Stadt und sehen auch Saltas beeindruckendstes Wahrzeichen: die **Iglesia San Francisco**. Über der üppig gestalteten Fassade erhebt sich der fünfstöckige und mit seinen 57 Metern der höchste Kirchturm Südamerikas. Außerdem lernen Sie den Cerro San Bernardo und das nahe gelegene Dorf San Lorenzo mit seinem Kunst- und Handwerksmarkt kennen.

Sie übernachten im 4*-Hotel Casa Real in Salta.

6. Tag: Panoramafahrt durch die Quebrada Humahuaca

Heute erwartet Sie eine Fahrt durch die spektakuläre Schluchtenlandschaft der **Quebrada de Humahuaca!** Erleben Sie das faszinierende Farbenspiel der Felslandschaft. Je nach Sonnenstand und mineralischer Zusammensetzung des Gesteins leuchtet sie rot, schwarz, grün oder violett. Die Quebrada de Humahuaca wurde aufgrund ihrer farbenfrohen Gesteinsschichten von der Unesco zum Weltkulturerbe erklärt. Sie verlassen Salta gen Norden und erreichen die Provinz **Jujuy**, wo Sie **Tumbaya, Purmamarca mit seinem Siebenfarbenberg** und Maimará kennenlernen. Ankunft in Tilcara und Besichtigung der Pucara (eine alte indigene Festung) des Ortes, eingerahmt von einer spektakulären Landschaft mit exotischen Kakteen und farbenfrohen Bergen. In Uquia besichtigen Sie die örtliche Kirche. Den Endpunkt der Schlucht bildet das alte Städtchen Humahuaca mit seiner schönen Dorfkirche. Hier haben Sie Gelegenheit über den Kunsthandwerksmarkt zu schlendern und die besondere Atmosphäre des Ortes zu genießen. Rückfahrt nach Salta am Nachmittag.

Sie übernachten im 4*-Hotel Casa Real in Salta.

7. Tag: Weinregion von Cafayate

Sie verlassen Salta gen Süden und passieren auf Ihrem Weg nach **Cafayate** kleine Dörfer, bunte Landschaften und beeindruckende Felsformationen, diverse Fotostops inklusive. Die Quebrada de las Conchas (Schlucht der Muscheln), auch Quebrada de Cafayate genannt, ist ein etwa 75km langer, teilweise enger Abschnitt des Tals des Rio Guachipas und bietet beeindruckende Landschaften. Aufgrund ihrer bizarren Felsformationen und vielfarbigen Berge wurde sie von der UNESCO zum Weltnaturerbe ernannt. Besonders sehenswert sind die Garganta del Diablo (Teufelsrachen), das Anfiteatro (Amphitheater), El Sapo (der Frosch) und El Obelisco. Die Gesamtfahrtzeit beträgt circa vier Stunden (390km). Schliesslich erreichen Sie Cafayate, eine kleine und sonnenreiche Stadt, eingebettet zwischen zwei Gebirgsketten der Anden-Vorkordillere, umgeben von idyllischen Weinbergen. Weinprobe auf einem Weingut der Region inkludiert. Freie Zeit zum Mittagessen (Mittagessen nicht eingeschlossen). Am Abend kehren Sie über die gleiche Strecke nach Salta zurück und erleben so das gleiche Panorama im Abendlicht, in dem die Felsformationen der Quebrada in ganz neuen Farben leuchten.

Sie übernachten im 4*-Hotel Casa Real in Salta.

8. Tag: Ausflug in die Puna

Am frühen Morgen brechen Sie auf nach **San Antonio de los Cobres**. Sie folgen den Gleisen des berühmten **Tren a las Nubes (Zug zu den Wolken)** und durchqueren die vielfarbige Schlucht Quebrada del Toro, wo sich das Landschaftsbild mit der Höhe immer wieder ändert, bis Sie auf einer Höhe von 4.000m angekommen sind. In Santa Rosa de Tastil besuchen Sie die präinkaischen Ruinen von Tastil. In der Puna erhebt sich schliesslich San Antonio de los Cobres (3.776m). In San Antonio de los Cobres haben Sie freie Zeit zum Mittagessen bevor Sie in den Zug Tren a las Nubes steigen. Es ist der weltweit einzige Zug, der ohne Zahnräder eine Höhe von bis zu 4.220 m über dem Meeresspiegel erreicht. Auf dem Zug fahren Sie bis zum **Viadukt La Polvorilla**. Manchmal kann man unter dem Viadukt Wolken sehen, was dieser Zugfahrt ihren Namen verleiht: „Zug zu den Wolken“. Hier haben sie 30 Minuten Zeit um vom Zug abzusteigen und die Gegend zu erkunden. Danach fährt der Zug nach San Antonio de los Cobres zurrück.

Im Anschluss geht es zurück nach Salta.

9. Tag: Flug nach Trelew - Puerto Madryn

Sie fliegen heute von Salta (über Buenos Aires) an die Atlantikküste nach **Trelew**. Hier fahren Sie weiter zu Ihrem Hotel in **Puerto Madryn**. Der Ort liegt ca. 65 Kilometer nördlich von Trelew an der Atlantikküste und

wurde 1856 von walisischen Siedlern gegründet. Trotz ihres schnellen Wachstums hat die Stadt ihre angenehmen Seiten beibehalten. Vor allem die gepflegte und mit Bäumen gesäumte Uferpromenade bietet den Gästen gute Hotels, ein Kasino, zahlreiche Restaurants und Bars. Der Ort bietet wunderschöne Strände, an denen verschiedene Wassersportarten betrieben werden können. Auf der Sandbank von **Punta Loma** lebt das ganze Jahr über eine mehr als 800 Tiere zählende **Robbenkolonie**.

Nach Ankunft im Hotel steht Ihnen der restliche Tag zur freien Verfügung.

Übernachtung im 4*-Hotel Península Valdes

10. Tag: Naturschutzgebiet Península Valdés

Am frühen Morgen brechen Sie nach **Puerto Pirámide** auf, dem Ausgangspunkt für optionale Walbeobachtungstouren (nicht eingeschlossen), die von Ende Mai bis Mitte Dezember gemacht werden können. Anschliessend geht es weiter Richtung Punta Delgada entlang der typischen Steppen- und Wüstenlandschaft der Halbinsel Península Valdés. Angekommen am Strand von **Punta Delgada** haben Sie Gelegenheit, die hiesige **Seeelefanten-Kolonie** zu beobachten, die hier das ganze Jahr über die Küste besiedelt. Der nächste Stopp ist die Landspitze Punta Cantor mit einem einmaligen Blick auf die Küste der Halbinsel. Schliesslich erreichen Sie die kleine Bucht Valdés, wo Sie die Seeelefanten-Station besuchen und weitere Details zu den geologischen Formationen der Küste erfahren. Auf der Rückfahrt können mit etwas Glück wieder zahlreiche Tiere beobachtet werden, darunter Füchse, Maras (hasenähnliche Nager), Guanakos (Lamaart) und Darwin-Ñandus (Laufvögel). Ein weiteres Highlight ist der Halt an der Estancia San Lorenzo, wo Sie sich ganz ungezwungen unter die dort lebende Pinguinkolonie mischen und die possierlichen Tierchen aus nächster Nähe beobachten können.

Optional: Walbeobachtung in Puerto Pirámide (60min, Zusatzkosten 160)

Abfahrt im Ausflugsboot von Puerto Pirámide. Entlang der Küste des Golfo Nuevo lassen sich Seelöwen und Kormorane beobachten. Schliesslich werden die Motoren abgestellt – in stiller Erwartung, dass neben dem Boot ein Wal aus dem Wasser springt. Die besten Chancen bieten sich am Vormittag. Walsaison ist von Ende Mai bis Mitte Dezember; die Seelöwen und Kormorane halten sich noch bis März an der Küste auf.

Übernachtung im 4*-Hotel Península Valdes

11. Tag: Flug nach Feuerland - Freizeit

Sie fliegen weiter gen Süden, um genau zu sein, zu südlichen Ende Argentiniens und somit auch des Südamerikanischen Kontinents. **Ushuaia** ist die Hauptstadt von **Feuerland** und die südlichste Stadt der Welt. Das Museum am Ende der Welt und das alte Gefängnis sollten Sie sich hier auf keinen Fall entgehen lassen. Genießen Sie die netten Restaurants mit ihrer exzellenten Küche, und spazieren Sie am Hafen entlang, wo einige alte Boote zu sehen sind. Ushuaia und seine herrliche Umgebung haben schon die Forschung und Fantasie von **Jules Verne, Fitz Roy, Charles Darwin** und Emilio Salgari angeregt.

Nach Ankunft am Flughafen Ushuaia und dem Transfer ins Hotel, können Sie individuell die Stadt erkunden.

Übernachtung im 4*-Hotel Los Acebos.

12. Tag: Tierra del Fuego Nationalpark

Nur eine kurze Fahrt von Ushuaia entfernt (ca. 11km) befindet sich der beeindruckende und wilde **Nationalpark Tierra del Fuego** (Feuerland), der in seinem Schutzgebiet auf einzigartige Weise Berge, Wälder und Felsen sowie Seen, Flüsse und das Meer vereint. Die teilweise kahle, graue Landschaft ist vor vielen Jahren aus durch Feuer verwüsteten Wäldern entstanden, während erhaltene Gebiete die Geschichte und Geheimnisse der eingeborenen Yaghan Indianer bewahren, die sich unerschrocken den englischen Missionaren entgegen stellten. Sie besuchen zunächst die Ensenada Bucht, ein großartiger Ort für tolle Fotos von den Gewässern des Kanals und der Insel Redonda. Anschliessend erreichen Sie die Brücke über dem **Lapataia Fluss** und unternehmen einen Spaziergang entlang der Laguna Negra, dem Roca See und dem Aussichtspunkt der **Lapataia Bucht**. An der Bucht zeigt ein Schild das Ende der Nationalstrasse 3 an, der berühmten **Panamericana** die **von Alaska nach Feuerland** führt. Am Ufer der Bucht können Sie eine grosse Vielfalt an Landvögeln beobachten.

Im Katamaran fahren Sie durch den **Beagle-Kanal**. Nachdem der lokale Hafen verlassen wurde, und der Katamaran entlang des Beagle-Kanals navigiert wurde, kann man den Blick auf die Bergkette, die die Stadt umgibt, bewundern. Genießen Sie eine schöne Landschaft, kombiniert aus Bergen und Meer. Bewundern Sie den Berg Olivia und Cinco Hermanos, die Fique Ranch, den Tunnel, den Berg Escarpado und den Fluss Encajonado. Die Isla de los Lobos (Seelöweninsel) und die Isla de los Pájaros, von der Brücken Archipelago aus, sind gute Plätze für die Aussicht auf Seelöwen, Kormorane, Albatrosse, Raubmöwen, Sturmvögel und Möwen. Ein weiterer interessanter Teil der Reise ist der berühmte Leuchtturm Les Eclaireurs und die Estancia Túnel, eine historische Stätte am Nordufer.

Übernachtung im 4*-Hotel Los Acebos.

13. Tag: Patagonien

Sie verlassen am Morgen Feuerland und fliegen wieder nördlicher, hinein nach **Patagonien**. Der kleine Ort **El Calafate** am Südufer des Sees Lago Argentino ist der südliche Zugang zum **Los Glaciares Nationalpark** und somit Ausgangspunkt für einen Besuch der atemberaubenden Naturschauspiele im Gletscherpark. Im Ortszentrum selbst lädt die Kapelle Santa Teresa zu einer Besichtigung ein. Die Straße Perito Moreno führt den hohen Hügel südlich der Stadt hinauf, von dem aus man die Silhouette der südlichen

Ausläufer der Anden sowie den See Redonda und die Insel Soledad im Lago Argentino sehen kann. Die Umgebung des Ortes eignet sich sehr gut zum Bergwandern. Der Lago Argentino hat auch für Vogelliebhaber viel zu bieten, da seine Ufer unzählige interessante Vogelarten beherbergen. Er ist der größte See Argentiniens und der drittgrößte Südamerikas.

Nachdem Check-In im 4*-Hotel Kosten Aike steht Ihnen der Tag zur freien Verfügung.

14. Tag: Patagonisches Eisfeld - Los Glaciares Nationalpark

Heute genießen Sie einen Ganztagesausflug ins Eis des Nationalparks Los Glaciares! Das **Patagonische Eisfeld** ist mit 22.000km² das drittgrößte der Erde. Ein Fahrzeug bringt Sie bis Puerto de la Cruz an der Landspitze **Punta Bandera**, wo Sie ein Boot besteigen. Sie befahren den Lago Argentino entlang seines nördlichen Kanals. Ihre Fahrt führt Sie an hohen Eisbergen vorbei, Resultate des konstanten Kalbens des Upsala Gletschers, bis Sie dessen Front erreichen. Mit seiner Fläche von 595km² ist er der größte Gletscher des Nationalparks.

Sie setzen Ihre Fahrt durch den Speggazine Kanal fort, um den gleichnamigen Gletscher zu erreichen und kehren dann nach Punta Bandera und im Fahrzeug schliesslich nach El Calafate zurück.

Übernachtung im 4*-Hotel Kosten Aike.

15. Tag: Perito Moreno Gletscher

Von **El Calafate** aus fahren Sie mit dem Bus circa 80km zum **Perito Moreno Gletscher** im Nationalpark Los Glaciares, mehrere Fotostopps inklusive. Nachdem Sie den patagonischen Andenwald erreicht haben, halten Sie kurz an der Curva de los Suspiros (Seufzerkurve), um den ersten Panoramablick auf den Perito Moreno Gletscher zu genießen. Auf der Fahrt von El Calafate zum Gletscher werden Sie von den Seen, Wäldern und Bergen der patagonischen Anden, die sich auf einem herrlichen Gebiet von 500 Kilometern erstrecken, genau so beeindruckt und überwältigt sein, wie von den **Gletschermassiven**, die in die südlichsten Seen der Welt stürzen. Anschliessend geht es weiter zu den Aussichtsplattformen und -balkonen gegenüber des Perito Moreno Gletschers, wo Sie Zeit haben, diesen ausgiebig zu bestaunen.

Der Perito Moreno ist Teil des patagonischen Kontinental-Eisfeldes, von dem 13 Gletscher zur Atlantikseite hinunterfließen und schließlich in die Seen Lago Viedma und Lago Argentino münden. Der Perito Moreno Gletscher, 5km lang und bis zu 80m hoch über dem Lago Argentino thronend, ist einer der wenigen kalbenden Gletscher der Welt, der nach und nach einen Damm bildet und die Wassermassen des Flussarms Brazo Rico blockiert. Alle vier bis fünf Jahre ist der Druck des Wassers so stark, dass der eisige Damm in tausend Stücke zerspringt. Dies ist ein geradezu unvorstellbares Naturschauspiel. Auch sonst bietet der Gletscher einen spektakulären Anblick: Die unaufhörlich herabfallenden Eisbrocken können Sie das ganze Jahr über bestaunen.

Optional: Schifffahrt Safari Nautico (1h, während des Perito Moreno Ausfluges, englisch sprachig)

Wenige Kilometer vor dem Eingang zu den Perito Moreno Aussichtsterrassen befindet sich die **Bucht Bajo de las Sombras**, von wo die Schifffahrten über den **Flussarm Brazo Rico** zu der südlichen Wand des Perito Moreno Gletschers starten. Sobald Sie den Kanal erreicht haben, hält das Schiff in sicherer Distanz zum Gletscher, um anschliessend die **gesamte Gletscherfront** abzufahren, was Ihnen einen spektakulären Blick auf die hohe Eiswand erlaubt. Mit den fast konstant herabfallenden Eisbrocken hält dieser Ausflug einen besonderen Genuss für Fotografen und Naturliebhaber bereit

Übernachtung im 4*-Hotel Kosten Aike.

16. Tag: Buenos Aires - Tangoshow

Sie fliegen zurück nach Buenos Aires.

Am Abend erfolgt der Transfer von Ihrem Hotel zu einem Tangohaus, wo Sie Ihr Abendessen und eine **Tangoshow** genießen.

Der **Ursprung des Tango** liegt im 19. Jahrhundert und entstand aus der Mischung verschiedener Musikrichtungen, welche ursprünglich in den ärmeren Vierteln getanzt wurden. Tango spiegelt die Nostalgie und Melancholie der europäischen Einwanderer wieder und brachte einige grossartige Musiker, wie Astor Piazzolla und Anibal Troilo hervor.

Das El Viejo Almacen wurde durch seine Lage an einem historischen Stadteck sowie seinen authentischen Stil zu einem **einzigartigen Tango Lokal**. Über die Jahre hinweg hat es eine gewisse Popularität entwickelt. Täglich können Sie hier eine beeindruckende Show mit prominenten Darstellern der Tango-Szene, eine Vorführung andiner Musik, sowie die ausgezeichnete Küche genießen. Geniessen Sie eine **Show mit Musik, Gesang und Tanz**. Das Abendessen inkludiert ein **3-Gang-Menü und Getränke**. Nach der Tango Show Rückfahrt zum Hotel. Ankunft gegen Mitternacht.

Übernachtung im 4*-Novotel in Buenos Aires.

17./18. Tag: Rückflug nach Deutschland

Je nach Flugzeit haben Sie am Morgen noch die Möglichkeit, einen **Ausflug zum Tigre-Delta** zu unternehmen. Später fliegen Sie über Nacht zurück nach Deutschland und werden anschliessend per Haustürtransfer bequem nach Hause chauffiert.

Leistungen

Beförderung

- › Haustürtransfer in Region
- › Flug mit Lufthansa nach Buenos Aires und zurück in der Economy Class (Umsteigeverbindung)
- › 6 Inlandsflüge mit Aerolíneas Argentina in der Economy Class
 - › Buenos Aires - Iguazú
 - › Iguazú - Salta
 - › Salta (über Buenos Aires) - Trelew
 - › Trelew - Ushuaia
 - › Ushuaia - El Calafate
 - › El-Calafate - Buenos Aires
- › Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen
- › Fahrt im Reisebus oder Kleinbus während der Rundreise

Hotels & Verpflegung

- › 3 Übernachtungen im 4*-Hotel Novotel in Buenos Aires
- › 2 Übernachtungen im 5*-Hotel Panoramic in Iguazú
- › 4 Übernachtungen im 4*-Hotel Casa Real in Salta
- › 2 Übernachtungen im 4*-Hotel Península Valdés in Puerto Madryn
- › 2 Übernachtungen im 4*-Hotel Los Acebos in Ushuaia
- › 3 Übernachtungen im 4*-Hotel Kosten Aike in El Calafate
- › 16 x Frühstück
- › 1 Abschiedsabendessen

Ausflüge & Besichtigungen

- › Stadtrundfahrten/-gänge: Buenos Aires, Salta
- › Besichtigungen: Iguazú-Wasserfälle von argentinischer und brasilianischer Seite, Purmamarca mit Siebenfarbenberg, Tilcara mit Festung, Viadukt La Povorilla, San Antonio de los Cobres, Península Valdés, Tierra del Fuego Nationalpark auf Feuerland, Patagonisches Eisfeld, Los Glaciares Nationalpark mit Perito Moreno Gletscher
- › Panoramafahrten durch die Schluchtenlandschaft Quebrada Humahuaca und die Weinregion Cafayate
- › Fahrt mit dem Tren de las Nubes (Zug zu den Wolken)
- › Bootsfahrten auf dem Rio de la Plata und im Los Glaciares Nationalpark
- › Katamaranfahrt im Beagle-Kanal
- › Marktbesuche in San Lorenzo und Humahuaca
- › Alle Eintritte laut Programm

Zusätzlich inklusive

- › Tangoshow in Buenos Aires
- › Weinprobe in einem typischen Weingut der Region Cafayate
- › Aktuelle Steuern und Sicherheitsgebühren
- › 1 Reiseführer pro Buchung
- › Örtlich wechselnde, deutschsprachige Reiseleitung 1. - 17. Tag

sz-Reisebegleitung

Stand: 31/10/2020

sz-Reisen ist sich der Verantwortung als Reiseveranstalter gegenüber Mensch und Umwelt bewusst und unterstützt deshalb seit Jahren die Arbeit der Dresdner Hilfsorganisation **arche noVa e.V. - Initiative für Menschen in Not**. Mit dem Erwerb unserer sz-Reisen „Brunnenaktien“ können Sie uns dabei helfen, anderen zu helfen. Alle Infos dazu finden Sie unter www.sz-reisen.de/brunnenaktien/